
FDP Bad Vilbel

FREIE DEMOKRATEN STELLEN IDEEN FÜR MASSENHEIM VOR

03.03.2021

Hahn und Schießmann: „Wir möchten mehr Alternativen zum Auto!“

„Auch für Massenheim wollen wir in der kommenden Legislaturperiode weiter Verantwortung übernehmen und uns für verschiedene Projekte, die den Stadtteil voranbringen sollen, stark machen“, erklären die beiden FDP Spitzenkandidaten Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn als Partei- und Erich Schießmann als FDP-Fraktionsvorsitzender bei einem Rundgang durch Massenheim.

Durch die begrenzte Zufahrtmöglichkeit der Wohngebiete westlich des Erlenbaches und die schon jetzt große Belastung durch Schwerlastverkehr über die Breite Straße sehen die Freien Demokraten die Wohngebiete in diesem Bereich als erschöpft an und halten eine Erweiterung im Bereich der katholischen Kirche für die Massenheimer Bürger für nicht zumutbar.

In den vergangenen Jahren habe in Massenheim das Straßennetz und Fußgängerwege gelitten und trotzdem habe der Verkehr zugenommen. Die Anbindung an den ÖPNV sei nicht optimal und es würden zu wenige Anreize gesetzt, das Fahrrad als Verkehrsmittel zu nutzen. „Und auch aufgrund des Bauvorhabens des Kombibades werden Schülerinnen und Schüler auf ihrem Schulweg vor neue Herausforderungen gestellt“, macht der örtliche FDP-Verkehrsexperte Andreas Bauditz deutlich.

„Deshalb setzen wir Freie Demokraten uns in Bad Vilbel insgesamt dafür ein, dass Mängel der Fußwege und Straßen schnell erfasst und behoben werden, insbesondere am unterbrochenen und häufig matschigen Fußweg am Erlenbach bei dem Spielplatz ´An den Banggärten´, an den Feld- und Wanderwegen hinter den Häusern ´Am Römerbrunnen´, am glitschigen Fußweg von ´Am Römerbrunnen zum Römerbrunnen und an den Straßen

beispielsweise ´Im Mühlengrund“, so Bauditz. Bürgersteige sollen künftig möglichst schnell saniert und Stolperfallen beseitigt werden.

Die niedrige Parkplatzanzahl in den Wohngebieten spielt für die Freien Demokraten auch eine wichtige Rolle. „Die Parkplatzsituation in den Wohngebieten darf nicht weiter strapaziert werden. Beim zunehmenden Umbau von bisher Ein- in Mehrfamilienhäuser sind auch künftig eine den Wohneinheiten entsprechende und zeitgemäße Anzahl privater Parkplätze unbedingt nachzuweisen. Dafür haben wir eine klare Satzung, und die gilt“, hält der FDP Fraktionschef Schießmann fest.

Darüber hinaus sollte die ÖPNV-Anbindung von Massenheim an die Kernstadt künftig weiter verbessert werden. „Die Linie 63 sollte künftig häufiger auch am Wochenende verkehren, um eine zuverlässige Mobilität anzubieten. Der Vilbus sollte in eine Online-Tracking-App integriert werden, um unerwünschte Wartezeiten bei Verspätungen zu vermeiden“, ist sich der bisherige Sozialdezernent und Parteichef Hahn sicher. Außerdem müsse die Anbindung über Fuß- und Radwege von Massenheim an Bad Vilbel Süd und den Heilsberg wieder verbessert werden. Durch den Entfall der Bahnunterführung an der Kläranlage/Elisabethenstraße sei die Fahrt mit dem Fahrrad von Massenheim zum Heilsberg beispielsweise nur über weite Umwege möglich. „Bei den Umbauplänen des Südbahnhofes wird sich die Stadt dafür stark machen, dass die Deutsche Bahn einen Ersatz für den entfallenen Tunnel schafft“, so die Quellenstadt-Liberalen.

„Wir Freie Demokraten haben in der unmittelbaren Mitverantwortung für unsere Stadt viel Gutes geschaffen und bewirkt. Darauf sind wir stolz. Die Bürgerinnen und Bürger können sich auch in Zukunft auf uns verlassen“, so Jörg-Uwe Hahn und Erich Schießmann abschließend.